

Matthias Hörnis
Walter-Bloem-Ring 17
97794 Rieneck

BFR – Anfrage „Hochwasserschutz“

Ich bitte darum, dass ganz akribisch folgende Fragen untersucht werden:

- Wie sieht es mit dem Hochwasserschutz für gesamt Rieneck aus?
- Sind alle Ablaufrinnen, Flutgräben und -mulden für heutige Starkregenereignisse ausgelegt und betriebstüchtig?
- Sind unsere Regenüberlaufbecken ausreichend groß und damit richtig dimensioniert?
- Sind bei Einlässen hinreichend Rechengitter zum Schutz vor Treibgut vorhanden?
- Werden Flut- Ablaufgräben regelmäßig ausgemäht?
- Ist die Wartung der Flutmulde an der ST2303 durch Entfernung von Sträuchern sowie Verlandungen mit der Regierung bzw. dem SBA abgesichert?
- Wie oft werden Wassereinläufe und Gullis gereinigt und Sinkkästen entleert?

Ich erwarte keinesfalls heute eine Antwort auf diese Fragen. Es geht mir auch nicht um blinden Aktionismus. Die Flutereignisse im Westen und auch die 2003 im Osten, beide nur gute 150 km Luftlinie von uns entfernt, zeigen aber, dass wir dies unbedingt auf unsere Agenda nehmen müssen.

Ich bitte zu prüfen, ob es sinnvoll wäre, einen Arbeitskreis oder TaskForce zu gründen, die sich mit dem Thema beschäftigt. Auch gehören vom Wasserwirtschaftsamt oder von einem Hydrauliker berechnet, was uns im Obertor aber auch in ganz Rieneck erwartet, wenn im Einzugsgebiet von Fließenbach und Trockenbach ein solches Starkregenereignis von 150 bis teils 350 Liter pro qm ereilt. Auch natürlich, wenn ein solches in Teilen oder dem gesamten Einzugsgebiet der Sinn geschehen sollte.

Wir sind ein Hochwassergebiet, nicht nur wegen den Bächen und dem Flüsschen Sinn, sondern auch wegen den Höhenzügen und Flächen um uns herum, die verheerende Schäden durch Starkregen hervorrufen können. Eigentlich sind wir nicht mit Niederschlag gesegnet, wenn allerdings nach einer langen Trockenperiode 150 oder 300 Liter in nur einer halben Nacht herabregnen, dann können Schäden entstehen, die ein Vielfaches von dem sind, das vielleicht jetzt zu investieren wäre. Vom Leid der Menschen ganz zu schweigen.

Vielen Dank.

Freundliche Grüße

Matthias Hörnis